

visiTM

**Flow
Releasenotes V19**

Release: VISI 19
Autor: Walter Ottendorfer
Datum: 11.05.2011

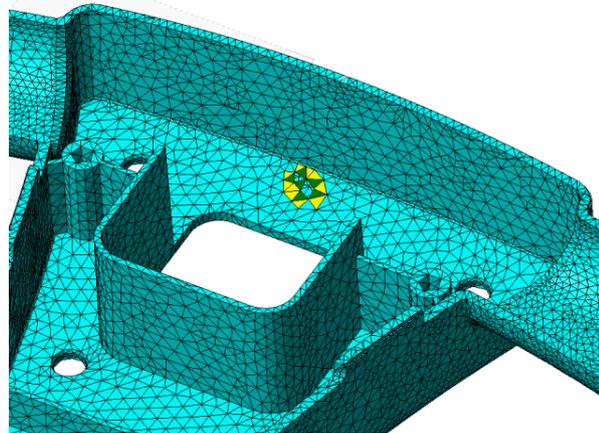
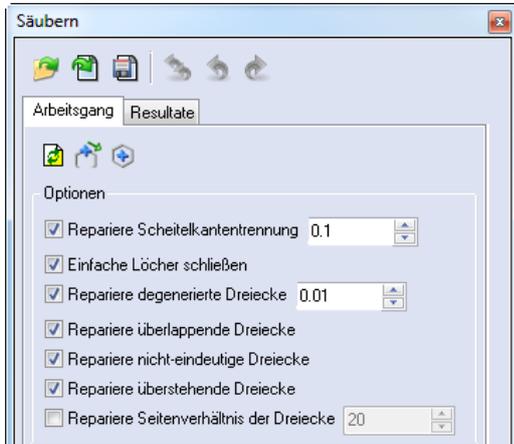


Inhaltsverzeichnis

1. Vereinfachung Modellaufbereitung / Mesh Konsolidierung	3
2. Analysevorschlage auf der Teilequalitat basierend	3
3. Transparentes Mesh.....	4
4. Graphische Schnitte.....	4
5. Verbesserungen der Analyseberechnung.....	5
6. Verbesserungen der Nachdruckanalyse	6
7. Verbesserungen der thermischen Analyse	6

1. Vereinfachung Modellaufbereitung / Mesh Konsolidierung

Die Modellaufbereitung wurde vereinfacht und durch die Zusammenfassung aller CAD Operationen an Meshdreiecken stärker vereinheitlicht (früher verfügbar im Flow Modeller). Außerdem wurden neue Bereinigungs- und Prüfbefehle im allgemeinen Mesh-Menü hinzugefügt.



Die Hauptdialogboxen der Modellaufbereitung und der Analyse wurden überarbeitet und durch das Entfernen der Netzreparaturoptionen vereinfacht.

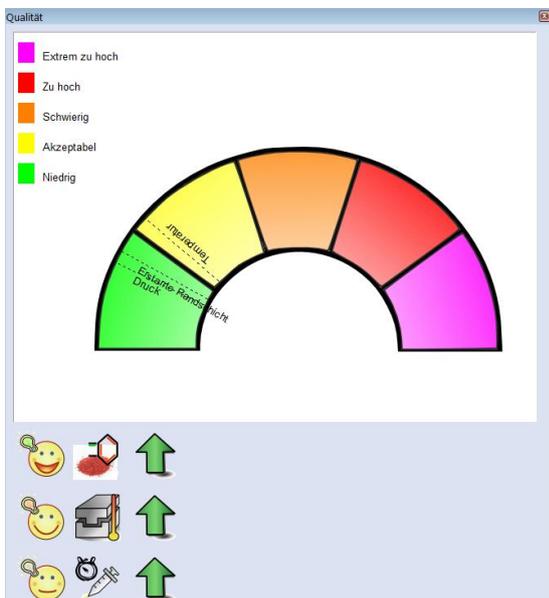


2. Analysevorschlage auf der Teilequalitat basierend

Analysevorschlage, die auf der gewunschten Teilequalitat basieren, stehen jetzt zur Optimierung des Fullprozesses zur Verfugung.

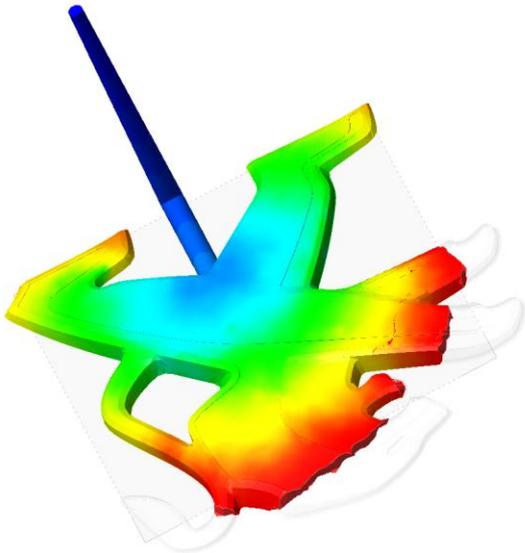


Wichtig: Dabei werden mogliche Abhilfemaßnahmen fur jeden kritischen Bereich angezeigt.



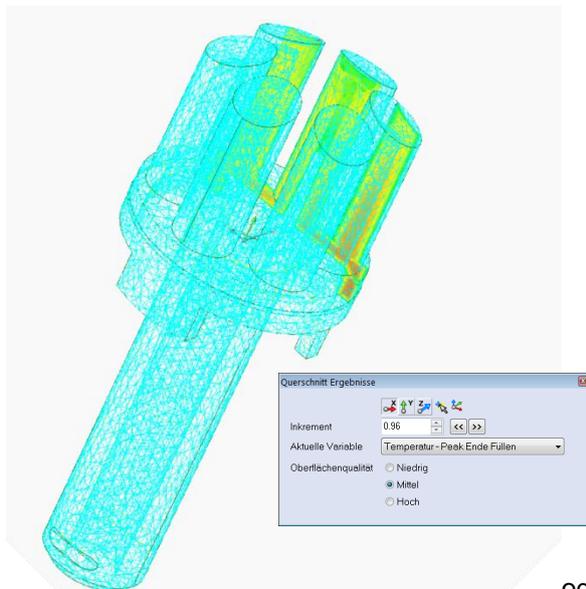
3. Transparentes Mesh

Die neue Darstellung des Berechnungsergebnisses mit einem transparenten Mesh ermöglicht es in das Modell zu sehen um das Füllen des Bauteils besser verstehen zu können.

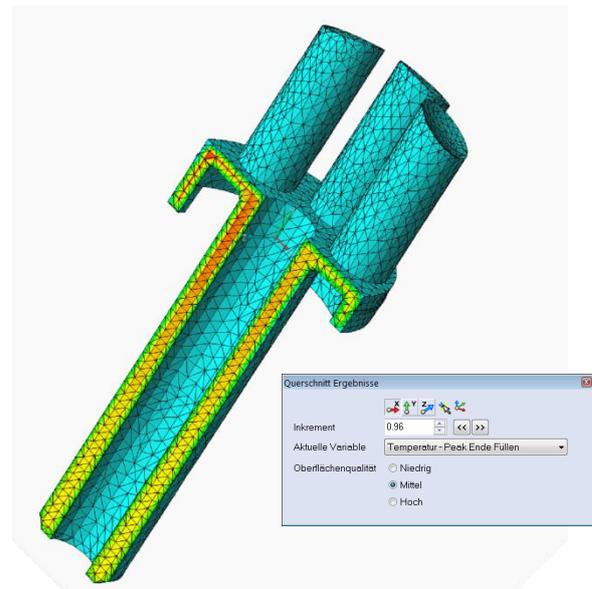


4. Graphische Schnitte

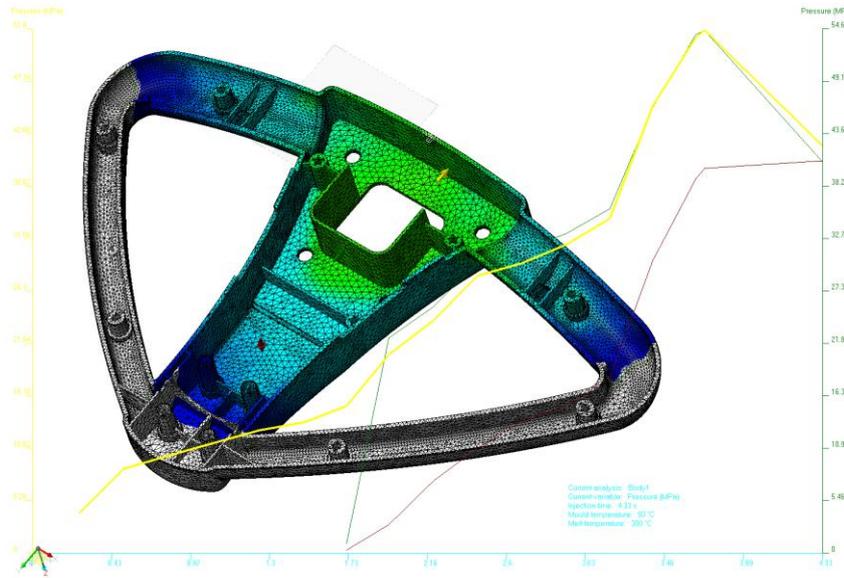
Um Ergebnisvariablen wie die Temperatur im Inneren darstellen zu können, kann jetzt ein graphischer Schnitt durch das Analyseergebnis gelegt werden.



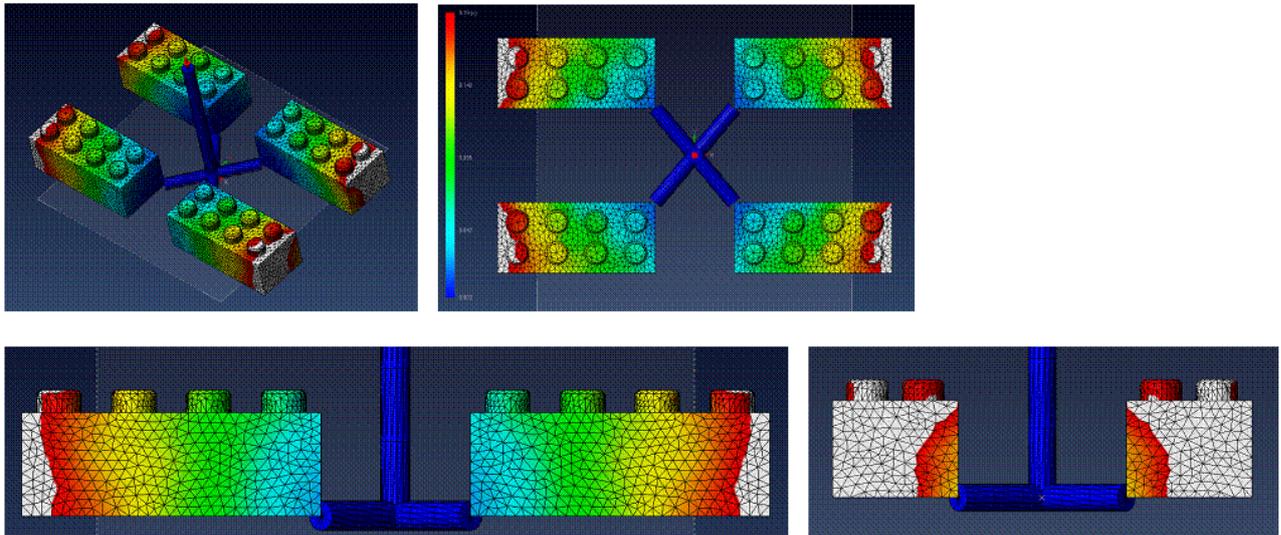
oder



5. Verbesserungen der Analyseberechnung



Viele technologische Aspekte wurden überprüft um nochmals die Genauigkeit der entsprechenden Berechnungen zu erhöhen. So profitiert beispielsweise die Füllanalyse von den verbesserten Algorithmen für das Ausbalancieren und der feiner abgestimmten Schmelzkomprimierung am Ende der Füllphase.



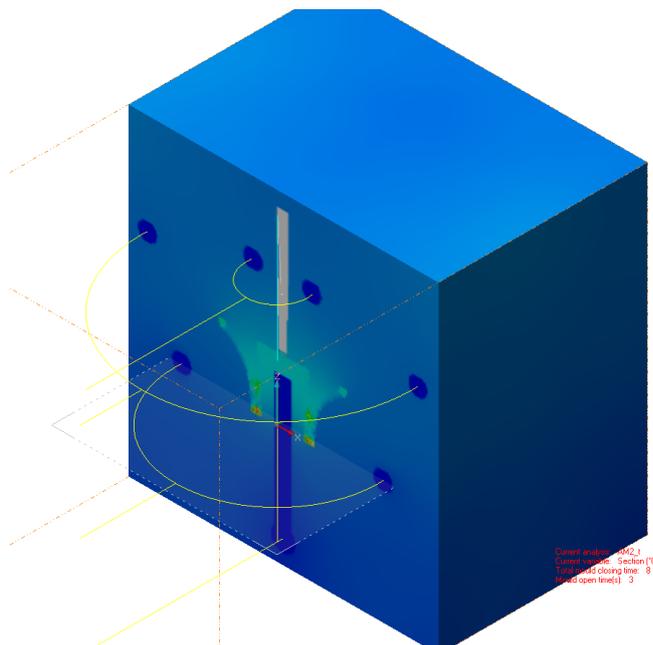
6. Verbesserungen der Nachdruckanalyse

Die Verbesserungen in der Nachdruckanalyse basieren hauptsächlich auf der feineren Abstimmung der Druckschwankungsdauer. Um die Auswurfzeit besser abschätzen zu können wurde außerdem eine neue Variable **[Solidanteil]** hinzugefügt.



7. Verbesserungen der thermischen Analyse

Im thermischen Analysemodul wurden sämtliche Einschränkungen bezüglich Anzahl der Kühlkreisläufe, usw. aufgehoben. Damit wurde auch die Berechnungsgenauigkeit sowie die Qualität der Ergebnisdarstellung verbessert.



Das neue Kreislaufmanagement beinhaltet die automatische Einstellung der Kühlkreisläufe, die Möglichkeit Berechnungen nur mit den ausgewählten Kreisläufen durchzuführen und die Möglichkeit verschiedene Temperiermedien in den einzelnen Kreisläufen verwenden zu können.

